

01.12.2015

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf
der Landesregierung
- Drucksachen 16/9300 und 16/10150 (Ergänzung) -

2. Lesung

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2016 (Haushaltsgesetz 2016)

Einzelplan 03 – Ministerium für Inneres und Kommunales

Berichterstatter

Abgeordneter Daniel Sieveke

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 03 wird in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses angenommen.

Datum des Originals: 01.12.2015/Ausgegeben: 01.12.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Bericht

A Beratungsergebnis der Fachausschüsse

Der Entwurf des Einzelplans 03 wurde vom

- | | |
|-------------------------------------|-----------------|
| - Innenausschuss | Vorlage 16/3464 |
| und dem | |
| - Parlamentarischen Kontrollgremium | Vorlage 16/3387 |

beraten. Erläuterungen zum Entwurf des Einzelplans 03 lagen zu den Beratungen als Vorlage 16/3185 vor.

- a) Der Innenausschuss hat in seiner Sitzungen am 19. November 2015 abschließend beraten und über einen vorliegenden Änderungsantrag abgestimmt.
- b) Der geheimzuhaltende Wirtschaftsplan des Verfassungsschutzes wird inhaltlich durch das allein zuständige Parlamentarische Kontrollgremium beraten. Das Kontrollgremium hat den Haushalts- und Finanzausschuss mit der Vorlage 16/3387 über die Zustimmung zum Wirtschaftsplan unterrichtet.
- c) Der Ausschuss für Kommunalpolitik hat intensiv den Entwurf zum GFG 2015 beraten. Daneben erfolgte keine Befassung mit dem Einzelplan 03.

B Beratungsergebnisse der Berichterstatter des Haushalts- und Finanzausschusses

Die Berichterstatter des Haushalts- und Finanzausschusses haben sich mit dem Entwurf des Einzelplans 03 befasst. Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus der Vorlage 16/3376.

C Beratungen der Unterausschüsse

Im Unterausschuss Personal erfolgte die abschließende Beratung zum Personaletat am 1. Dezember 2015 in gemeinsamer Sitzung mit dem HFA. Des Weiteren sind die Beratungen des Haushalts- und Finanzausschusses im Bericht zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 2016 – Drucksache 16/10500 – dargestellt. Ein Änderungsantrag lag in der Sitzung des Unterausschuss Personal am 24. November 2015 zur Abstimmung vor. Das Abstimmungsverhalten ergibt sich aus dem Anhang. Der Personaletat des Einzelplans 03 wurde im Unterausschuss Personal mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und PIRATEN so verändert angenommen.

Im Unterausschuss „Landesbetriebe und Sondervermögen“ erfolgten die Beratungen zum Landesbetrieb Information und Technik NRW, Kapitel 03 610 am 18. November 2015. Das Ergebnis der Beratungen ist in Vorlage 16/3446 dargestellt. Änderungsanträge lagen dort nicht vor. Das Kapitel 03 610 wurde mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der Fraktionen von CDU, FDP und PIRATEN einstimmig unverändert angenommen.

Das Ergebnis der Beratungen einzelplanübergreifender Anträge ist in dem Bericht zum Einzelplan 20 - Drucksache 16/10520 - dargestellt.

D Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich am 1. Dezember 2015 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 03 befasst. Dort ein Änderungsantrag der Koalitionsfraktionen mit Votum des Innenausschusses sowie des Unterausschusses Personal zur Abstimmung vor. Das Abstimmungsverhalten ergibt sich aus dem Anhang.

E Gesamtabstimmung

In der Gesamtabstimmung wurde der so veränderte Entwurf des Einzelplans 03 mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP sowie der PIRATEN so verändert **angenommen**.

Christian Möbius
Vorsitzender

Anhang: 1 Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und GRÜNEN

Anlage: Veränderungsnachweis des Finanzministeriums

Anlage 1: Änderungen in den Haushaltsansätzen

		<p>Auf 161 Bes. Gr. A 11</p> <p>Begründung: Für die Aussteigerprogramme im Rechtsextremismus und im Islamismus sind insgesamt 6 Stellen für weibliche Betreuerinnen erforderlich; davon 1 Stelle hD und 3 Stellen gD für das Aussteigerprogramm Islamismus, 2 Stellen gD für das Programm Rechtsextremismus. Bisher gibt es für die beiden Aussteigerprogramme je nur eine Stelle, die mit einer Frau besetzt ist. Damit lässt sich vor allem keine aktive Ansprache von potentiellen Klientinnen realisieren.</p> <p>Das Aussteigerprogramm Rechtsextremismus läuft im VS NRW seit 2001 und hat sich nach einer unabhängigen wissenschaftlichen Evaluation im Jahr 2014/2015 bewährt. Das Aussteigerprogramm Islamismus läuft seit Oktober 2014 und basiert in seinen Grundsätzen auf dem Konzept des Programms Rechtsextremismus. Beide Programme sind erfolgreich und dringend erforderlich. Für den weiteren Ausbau in NRW ist es notwendig, den Ausstieg von Frauen stärker in den Konzepten der Programme zu berücksichtigen.</p>	
--	--	--	--

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 2016

Einzelplan 03: **Ministerium für Inneres und Kommunales**

Der nachfolgende Veränderungsnachweis basiert auf den Haushaltsansätzen bzw. den Stellenplänen und Stellenübersichten des Haushaltsentwurfs 2016 einschließlich der Ergänzungsvorlage (Drucksache 16/10150).

Veränderungsnachweis

Haushaltsplan

für den Geschäftsbereich

des Ministeriums für

Inneres und Kommunales

für das Haushaltsjahr

2016

**Kapitel 03 010
Ministerium**
Veränderungsnachweis

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
------------------	--	---	--------------------------------------	--

03 010

Ministerium

A u s g a b e n
Personalausgaben

422 01 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter. 40 265 700 +305 600 40 571 300

Planstellen

2016 neu	2016 bisher	
8	7	Bes.Gr. A 13 Kriminalrat/Kriminalrätin
161	156	Bes.Gr. A 11 Kriminalhauptkommissar/Kriminalhauptkommissarin
669	663	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber
		Gliederung nach Laufbahngruppen
214	213	Höherer Dienst
417	412	Gehobener Dienst
38	38	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Gesamtausgaben Kapitel 03 010.	2 153 699 700	+305 600	2 154 005 300
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 03 010.	30 500 000	—	30 500 000

Veränderungsnachweis

Einzelplan 03
Ministerium für Inneres und Kommunales

	EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
	Gesamteinnahmen	178 476 400	—	178 476 400
	Gesamtausgaben	8 531 003 500	+305 600	8 531 309 100
	Verpflichtungsermächtigungen	1 293 021 200	—	1 293 021 200

	PERSONALABSCHLUSS	Bisherige Stellenzahl 2016	mehr (+) / weniger (-)	Neue Stellenzahl 2016
	Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	46 368	+6	46 374
	Richterinnen und Richter auf Probe	—	—	—
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10 813	—	10 813
	Summe	57 181	+6	57 187